



Nutzungsbestimmung: Dieses Dokument ist ausschließlich für den nicht-kommerziellen und persönlichen Einsatz in Forschung und Lehre bestimmt. Eine Vervielfältigung ist außerhalb des Einsatzes in Forschung und Lehre nicht gestattet. Die Quellenangabe und Urheberhinweise müssen stets auf dem Dokument verbleiben. Es werden keine Eigentumsrechte mit der Benutzung des Dokumentes übertragen. Eine Nutzung zu Veröffentlichungszwecken ist ausschließlich mit der Genehmigung des Fallarchives der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg gestattet. Die Weitergabe dieses Dokumentes an Dritte sowie die Veröffentlichung durch Dritte ist untersagt. Sie erklären sich mit der Nutzung des vorliegenden Dokuments dazu bereit, alle datenschutzrechtlichen Bedingungen und Nutzungsbestimmungen anzuerkennen und zu wahren.

Interpretation des Lösungsverhaltens von Pia

1 Pia fokussiert nicht das Blatt, sondern sofort ihre Mitschüler als sie die Aufgabe bekommt. Dass
2 sie sich nicht selbst mit der Aufgabenstellung auseinandersetzt, kann daraus resultieren, dass
3 ihr die kurze mündliche Instruktion der Lehrerin genügt, was im Folgenden ausgeschlossen
4 werden kann, oder dass sie eine große Unsicherheit bei ihrem Vorgehen aufweist. Nach der
5 Beobachtung, dass zahlreiche Schüler zunächst mit dem Ausmalen der Figuren beginnen, tut
6 sie es ihnen, recht sorgfältig arbeitend, gleich. Den Hinweisen der Lehrerin schenkt sie keine
7 erkennbare Beachtung. Mit dem ersten Arbeitsschritt abgeschlossen wendet sich Pia direkt
8 wieder zu den Mitschülern und fragt dieses Mal konkret eine Person nach einer Lösung. Die
9 mündlich formulierte Antwort scheint ihr dabei unzureichend, weshalb sie selbstständig einen
10 Blick auf das Blatt wirft. Ohne eigene Überlegungen übernimmt Pia die stark am Hinweis der
11 Lehrerin orientierte Formulierung sogar formal, jedoch mit zahlreichen Rechtschreibfehlern,
12 welche auf eine mangelnde Sprachkompetenz hindeuten. Bis auf die folgende farbliche
13 Gestaltung der Acht in der verbleibenden Zeit, stellt die Lösung somit eine reine Kopie eines
14 fremden Ergebnisses, ohne persönlichen Bezug oder eigene Überlegungen dar. Sie holt sich
15 weder Inspiration bei weiteren Mitschülern, noch scheint sie ihre übernommene Lösung zu
16 reflektieren. Die Gestaltung ihres Blattes hingegen, arbeitet sie sorgfältig und bis zum Schluss
17 aus, was fehlende Motivation als Grund für ihr Vorgehen weitestgehend ausschließt. Der Fokus
18 liegt hierbei scheinbar mehr auf der Ästhetik als dem Inhalt. Dass sie nicht nur Inhalt, sondern
19 auch Form fast identisch von der Lösungsvorlage übernimmt untermauert die Annahme, dass
20 Pia aufgrund starker Unsicherheiten Probleme beim eigenständigen Arbeiten aufweist.